Objekt:	Köln: Friedrich von Saarwerden
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18253317

Beschreibung

Es handelt sich hier um eine untergewichtige zeitgenössische Fälschung mit fehlerhaften Umschriften und von grobem Stempelschnitt. Noss (1913) datiert das Vorbild für diese Fälschung um 1381.
Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel im gotischen Gehäuse. Oben zwei Wappenschildchen von Saarwerden.
Rückseite: Im Spitzsechspass Schild Köln/Trier.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.24 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1371-1386
	wer	
	wo	Köln-Deutz
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Peter Philipp Adler
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- Vgl. das Vorbild mit korrekten Umschriften A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 205..